

Hagelschutz mit Tageslicht: roda®-Dach



Hagelunwetter fügen Autohäusern schweren Schaden zu. Überdachungen aus schlagfestem Acrylglas von roda® bieten sicheren Schutz. Durch ihre ansprechende Optik und mehr Komfort für Kunden kurbeln sie zugleich das Geschäft an.

Der Hagelschutz ist Thema Nummer eins – nicht nur im Süden des Landes. Ein Unwetter zog zum Beispiel Ende Juli 2013 eine Schneise der Verwüstung von über 200 Kilometern Länge über weite Teile Nordrhein-Westfalens und Niedersachsens.

„Es sieht so aus als hätte jemand mit dem Maschinengewehr draufgehalten“, klagte ein Betriebsinhaber mit Blick auf rund 80 schwer demolierte Fahrzeuge gegenüber der Presse.

Summa summarum hat der Westen sogar mehr zu leiden als der Rest des Landes. Das geht aus einer Analyse des Potsdam Instituts für Klimafolgenforschung und der Universität Köln hervor, die vom Verband der Versicherer DBV in Auftrag gegeben wurde. Von einer weiteren Zunahme der Schäden sei auszugehen. Damit verteuert sich auch der Versicherungsschutz. Zudem sind viele Policen überaltert und decken das tatsächliche Risiko nicht ab; in einigen besonders gefährdeten Gebieten gibt es bereits heute keinen Versicherungsschutz mehr. Kfz-Verband, Experten und Fachpresse rufen deshalb die Betriebe bundesweit zu Präventionsmaßnahmen auf.

Knowledge:

[Kurze, aber heftige Hagelstürme verursachen 910.000 Schäden](#)

[Sturm im Winter, Hagel im Sommer – Risikozonen](#)



Feste Überdachungen bieten viele Vorteile

Versicherer belohnen die Vorsorge durch günstige Beiträge. Der Standort wird verkaufsfördernd aufgewertet; es entstehen Räume im Außenbereich, die zum Betreten und Verweilen – auch bei schlechtem Wetter - einladen. Mit herkömmlichen ‚Hagelnetzen‘ ist ein solcher Effekt sicher nicht zu erreichen, zumal solche Netze von größeren Hagelkörnern durchschlagen werden können.

Das A+O ist eine ansprechende, moderne Architektur, die zugleich kostengünstig und wirtschaftlich ist, indem sie Effizienzgewinne verspricht. Darauf sind die systembasierten und zugleich individuell konfigurierbaren rodalux[®]-Gewölbedächer und rodatop[®]-Satteldächer aus schlagfestem Acrylglas ausgerichtet. Mit ihnen lassen sich großzügig wirkende, tageslichte Konstruktionen mit Spannweiten von über 15 Metern realisieren. Das bietet genügend Platz, um Fahrzeuge zu rangieren und zusätzlich bestimmte Prozesse wie die Fahrzeugannahme oder der Bremsprüfstand nach ‚draußen‘ zu verlegen. Insgesamt erhöht sich der Komfort – vor allem für Kunden, aber auch für Mitarbeiter.

Ein roda[®]-Dach ‚rechnet sich‘



Es entfallen die Kosten für die regelmäßige Pflege von Fahrzeugen und der Reinigung von Ausstellungsflächen. Die höhere Attraktivität des Verkaufsortes bedeutet sowohl einen Image- als auch einen Umsatzgewinn. Bei einem Zuwachs von nur 3 % amortisiert sich die Investition in ein roda[®]-Dach schon nach kurzer Zeit – Effizienz- und Prämienvorteile nicht mitgerechnet. Rund 220 Euro pro Quadratmeter betragen die Kosten. Die ‚schlüsselfertige‘ Errichtung dauert in der Regel nur etwa eine Woche.

‚Gut bedachte‘ Konzepte erfüllen damit eine Doppelfunktion: sie vergrößern den Geschäftserfolg und schützen diesen gleichzeitig vor der Bedrohung durch Unwetter. Entsprechende Maßnahmen rücken auf der Prioritätenliste der Unternehmen immer weiter nach oben. Umso wichtiger ist es, dass sich Berater und Planer auf den Bedarf einstellen.